

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR

Reihe 8
Reiseverkehr

I. Übernachtungen in Beherbergungsstätten

September und Sommerhalbjahr 1974



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 250810 – 740209

Erschienen im Februar 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 4,-

Jahresbezugspreis DM 35,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

Seite

Einführung	4
------------------	---

Tabellenteil

1. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	6
2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	7
Heilbäder	7
Seebäder	8
Luftkurorte	8
Erholungsorte	9
Sonstige Berichtsgemeinden	9
Alle Gemeindegruppen zusammen	10
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Gemeindegrößenklassen	10
4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	11
Hotels garnis	11
Gasthäuser	11
Fremdenheime und Pensionen	11
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	12
Erholungs- und Ferienheime	12
Heilstätten und Sanatorien	12
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	13
Hotels garnis	14
Gasthäuser	15
Fremdenheime und Pensionen	16
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	17
Alle Betriebsarten zusammen	18
6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	
a) im September 1974	19
b) im Sommerhalbjahr 1974	23
7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	
a) im September 1974	27
b) im Sommerhalbjahr 1974	28
8. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Ländern	
a) im September 1974	29
b) im Sommerhalbjahr 1974	29
9. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz	
a) im September 1974	30
b) im Sommerhalbjahr 1974	30

Anhang

1. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern im Sommerhalbjahr 1974 und 1973 (April bis September)	31
--	----

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr"
werden in der Fachserie F, Reihe 8/IV veröffentlicht.

Ergebnisse der Haushaltsbefragungen über "Urlaubs- und Erholungs-
reisen" im Rahmen des Mikrozensus erscheinen in der Fachserie F,
Reihe 8/III.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gli-
ederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen
Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1971), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern.

Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindezusammenschlüsse erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind. Ab April 1974 haben sich in einigen Ländern aber die Berichtskreise so stark verändert, daß Vorjahresvergleiche nicht für alle Ergebnisgliederungen errechnet werden können; z.T. lagen Vergleichszahlen für die Zeit ab April 1973 nach dem neuen Gebietsstand nicht vor. Die Berechnung von Veränderungsraten mußte deshalb auf die Ergebnisse beschränkt werden, deren zeitliche Vergleichbarkeit durch die Gebietsstandsänderungen nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt worden ist (Tabelle 1 und 5 Teil Insgesamt).

Sobald der Anschluß an vergleichbare Vorjahresergebnisse gewonnen sein wird, werden wir die ursprüngliche Form der Berichterstattung wieder aufnehmen.

Erläuterungen

Ankünfte: Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen: Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen in der Berichtszeit in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage der Berichtszeit. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie F, Reihe 8/II "Beherbergungskapazität").

Veränderung: Veränderungen werden nach den absoluten Angaben errechnet.

Gemeindegruppe: Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Abkürzungen

I	= Inländer
A	= Ausländer
Z	= Zusammen
Shj.	= Sommerhalbjahr
Fremdenh. u. Pens.	= Fremdenheime und Pensionen
Beherb.gewerbe	= Betriebe des Beherbergungsgewerbes
Erholungs-, Ferienh.	= Erholungs- und Ferienheime
Heilst. u. Sanat.	= Heilstätten und Sanatorien
Ferienh., Ferienwohn.	= Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartementhäuser und Bungalows)
Nicht aufgeteilt	= Nach Berichtsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

Zeichenerklärungen

- bzw. leeres Feld	= nichts
.	= kein Nachweis
x	= Nachweis ist nicht sinnvoll
+ bzw. -	= aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 4 und 5 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor; bei Veränderungsraten von 1 000 und mehr Prozent wird das Zeichen *** an Stelle des rechnerischen Wertes eingesetzt

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem standigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	September 1974				Sommerhalbjahr 1974			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Anzahl	Insgesamt	Anteil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	Anteil
01 000 HOTELS								
01 001 AUSLAND ZUSAMMEN	546204		998714	100,0	1,8	3076783	5688236	100,0 1,8
01 010 EUROPA ZUSAMMEN	350992		633073	63,4	1,8	2147896	3908186	68,7 1,8
01 100 EG-MITGL.LDR	235197		427991	42,9	1,8	1663974	3053668	53,7 1,8
01 101 BELGIEN	28080		51480	5,2	1,8	212414	407741	7,2 1,9
01 102 LUXEMBURG								
01 103 FRANKREICH	36413		62345	6,2	1,7	217601	367721	6,5 1,7
01 104 ITALIEN	23710		42733	4,3	1,8	121845	222258	3,9 1,8
01 105 NIEDERLANDE	65993		131490	13,2	2,0	480686	971603	17,1 2,0
01 106 DAENEMARK	28257		44852	4,5	1,6	178500	272737	4,8 1,5
01 107 GROSSBRIT.NORWIRLND	51585		92715	9,3	1,8	271404	495615	8,7 1,8
01 108 IRLAND	1159		2376	0,2	2,1	4496	9673	0,2 2,2
01 200 EFTA-MITGL.LDR	80890		137789	13,8	1,7	464476	761026	13,4 1,6
01 203 ISLAND	730		1303	0,1	1,8	2653	5050	0,1 1,9
01 204 NORWEGEN	6037		9542	1,0	1,6	40301	61237	1,1 1,5
01 205 OESTERREICH	17622		31308	3,1	1,8	93542	161010	2,8 1,7
01 206 PORTUGAL	2059		4010	0,4	1,9	8947	17543	0,3 2,0
01 207 SCHWEDEN	26491		40987	4,1	1,5	163593	238189	4,2 1,5
01 208 SCHWEIZ	27951		50639	5,1	1,8	155440	277997	4,9 1,8
01 300 UEBRIGES EUROPA	34905		67293	6,7	1,9	197747	402197	7,1 2,0
01 301 FINNLAND	3834		7202	0,7	1,9	18672	33376	0,6 1,8
01 302 GRIECHENLAND	2863		5192	0,5	1,8	18227	33234	0,6 1,8
01 304 JUGOSLAWIEN	6956		13305	1,3	1,9	40190	85131	1,5 2,1
01 305 POLEN	1628		3767	0,4	2,3	10389	28106	0,5 2,7
01 306 SOWJETUNION	1566		4804	0,5	3,1	8251	24713	0,4 3,0
01 307 SPANIEN	8471		14823	1,5	1,7	47512	89094	1,6 1,9
01 308 TSCHECHOSLOWAKEI	1464		2904	0,3	2,0	9138	17119	0,3 1,9
01 309 TUERKEI	3284		6449	0,6	2,0	19869	39234	0,7 2,0
01 310 SONST.EUROP.LAENDER	4839		8847	0,9	1,8	25499	52190	0,9 2,0
01 400 AFRIKA	7885		17493	1,8	2,2	38150	91633	1,6 2,4
01 401 SUEDAFRIKA	3404		6773	0,7	2,0	16367	37498	0,7 2,3
01 402 UEBRIGES AFRIKA	4481		10720	1,1	2,4	21783	54135	1,0 2,5
01 500 ASIEN	35372		67394	6,7	1,9	162636	318578	5,6 2,0
01 501 ISRAEL	2934		8450	0,8	2,9	15666	44513	0,8 2,8
01 502 JAPAN	22869		40183	4,0	1,8	100430	173581	3,1 1,7
01 503 UEBRIGES ASIEN	9569		18761	1,9	2,0	46540	100484	1,8 2,2
01 600 AMERIKA	147274		272013	27,2	1,8	694462	1312403	23,1 1,9
01 601 ARGENTINEN	2460		4889	0,5	2,0	15889	36301	0,6 2,3
01 602 BRASILIEN	4130		8686	0,9	2,1	26238	84342	1,5 3,2
01 603 CHILE	798		1891	0,2	2,4	4978	11570	0,2 2,3
01 604 KANADA	7818		13620	1,4	1,7	39942	68943	1,2 1,7
01 605 MEXIKU	4250		7314	0,7	1,7	20055	39489	0,7 2,0
01 606 VEREINIGTE STAATEN	122521		225635	22,6	1,8	561480	1012576	17,8 1,8
01 607 UEBRIGES AMERIKA	5297		9978	1,0	1,9	25880	59182	1,0 2,3
01 700 AUSTRALIEN	4338		7902	0,8	1,8	30833	51844	0,9 1,7
01 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	343		839	0,1	2,4	1533	3207	0,1 2,1

FUSSNOTE SIEHE S. 17

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem standigen Wohnsitz *)

Betriebsart Standiger Wohnsitz	September 1974 Übernachtungen				Sommerhalbjahr 1974 Übernachtungen			
	Ankünfte Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Ankünfte Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Tage		
02 000 HOTELS GARNIS								
02 001 AUSLAND ZUSAMMEN	115014	238360	100,0	2,1	670658	1362031	100,0	2,0
02 010 EUROPA ZUSAMMEN	79453	162940	68,4	2,1	472742	942932	69,2	2,0
02 100 EG-MITGL.LDR	46689	94215	39,5	2,0	275664	534735	39,3	1,9
02 101 BELGIEN	5407	10091	4,2	1,9	36210	68056	5,0	1,9
02 102 LUXEMBURG								
02 103 FRANKREICH	9041	17810	7,5	2,0	55817	103258	7,6	1,8
02 104 ITALIEN	6456	13317	5,6	2,1	32609	65469	4,8	2,0
02 105 NIEDERLANDE	12718	24613	10,3	1,9	81149	153844	11,3	1,9
02 106 DAENEMARK	3558	6956	2,9	2,0	22694	42491	3,1	1,9
02 107 GROSSBRIT.NORIRLАНU	9345	21018	8,8	2,2	45772	98232	7,2	2,1
02 108 IRLAND	164	410	0,2	2,5	1413	3385	0,2	2,4
02 200 EFTA-MITGL.LDR	18949	37610	15,8	2,0	114110	220122	16,2	1,9
02 203 ISLANU	167	377	0,2	2,3	741	1463	0,1	2,0
02 204 NORWEGEN	1078	2385	1,0	2,2	7351	13579	1,0	1,8
02 205 OESTERREICH	5073	9951	4,2	2,0	28103	55860	4,1	2,0
02 206 PORTUGAL	426	856	0,4	2,0	2560	5297	0,4	2,1
02 207 SCHWEIDEN	5510	9920	4,2	1,8	37008	66516	4,9	1,8
02 208 SCHWEIZ	6695	14121	5,9	2,1	38347	77407	5,7	2,0
02 300 UEBRIGES EUROPA	13815	31115	13,1	2,3	82968	188075	13,8	2,3
02 301 FINNLAND	804	1890	0,8	2,4	4862	10242	0,8	2,1
02 302 GRIECHENLAND	1833	3817	1,6	2,1	8802	20903	1,5	2,4
02 304 JUGOSLAWIEN	3369	6541	2,7	1,9	20552	45271	3,3	2,2
02 305 POLEN	851	2492	1,0	2,9	4974	15454	1,1	3,1
02 306 SOWJETUNION	384	1124	0,5	2,9	2498	6335	0,5	2,5
02 307 SPANIEN	1744	4347	1,8	2,5	12499	26581	2,0	2,1
02 308 TSCHECHOSLOWAKEI	573	1310	0,5	2,3	3253	7637	0,6	2,3
02 309 TURKEI	2369	4768	2,0	2,0	15701	30288	2,2	1,9
02 310 SONST.EUROP.LAENDER	1988	4826	2,0	2,6	9827	25364	1,9	2,6
02 400 AFRIKA	2049	5944	2,5	2,9	11821	33189	2,4	2,8
02 401 SUEAFRIKA	822	1985	0,8	2,4	5064	11423	0,8	2,3
02 402 UEBRIGES AFRIKA	1227	3959	1,7	3,2	6757	21766	1,6	3,2
02 500 ASIEN	8328	20781	8,7	2,5	44493	106672	7,8	2,4
02 501 ISRAEL	1486	4471	1,9	3,0	7271	20000	1,5	2,8
02 502 JAPAN	3823	8535	3,6	2,2	20154	40580	3,0	2,0
02 503 UEBRIGES ASIEN	3019	7775	3,3	2,6	17068	46092	3,4	2,7
02 600 AMERIKA	23509	46011	19,3	2,0	131323	261954	19,2	2,0
02 601 ARGENTINIEN	626	1881	0,8	3,0	3547	9535	0,7	2,7
02 602 BRASILIEN	780	2466	1,0	3,2	5686	18479	1,4	3,2
02 603 CHILE	185	471	0,2	2,5	1328	3603	0,3	2,7
02 604 KANADA	1920	3157	1,3	1,6	11591	19514	1,4	1,7
02 605 MEXIKO	455	1129	0,5	2,5	2671	6270	0,5	2,3
02 606 VEREINIGTE STAATEN	18430	34418	14,4	1,9	99549	188585	13,8	1,9
02 607 UEBRIGES AMERIKA	1113	2489	1,0	2,2	6951	15968	1,2	2,3
02 700 AUSTRALIEN	1621	2569	1,1	1,6	9686	16438	1,2	1,7
02 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	541	115	0,0	2,1	593	846	0,1	1,4

FUSSNOTE SIEHE S. 17

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem standigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	September 1974 Übernachtungen				Sommerhalbjahr 1974 Übernachtungen			
	Ankünfte Insgesamt	Insgesamt	Anteil	Aufent- halts- dauer	Ankünfte Insgesamt	Insgesamt	Anteil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Tage		
10 000 GASTHÖFЕ								
10 001 AUSLAND ZUSAMMEN	66806	146617	100,0	2,2	485587	1098379	100,0	2,3
10 010 EUROPA ZUSAMMEN	58121	127827	87,2	2,2	435306	987807	89,9	2,3
10 100 EG-MITGL.LDR.	42499	93603	63,8	2,2	334680	770636	70,2	2,3
10 101 BELGIEN	5669	12784	8,7	2,3	53829	135173	12,3	2,5
10 102 LUXEMBURG								
10 103 FRANKREICH	4855	10387	7,0	2,1	32816	73985	6,7	2,3
10 104 ITALIEN	2039	4912	3,4	2,4	11649	27426	2,5	2,4
10 105 NIEDERLANDE	22659	51940	35,4	2,3	187136	449930	41,0	2,4
10 106 DAENEMARK	2989	5096	3,5	1,7	21425	32722	3,0	1,5
10 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	3891	7915	5,4	2,0	26866	49394	4,5	1,8
10 108 IRLAND	397	649	0,4	1,6	959	2006	0,2	2,1
10 200 EFTA-MITGL.LDR.	11081	20200	13,8	1,8	72114	127686	11,6	1,8
10 203 ISLAND	24	60	0,0	2,5	187	445	0,0	2,4
10 204 NORWEGEN	416	514	0,4	1,2	4437	7272	0,7	1,6
10 205 ÖSTERREICH	4737	8026	5,5	1,7	24542	44182	4,0	1,8
10 206 PORTUGAL	172	402	0,3	2,3	525	1249	0,1	2,4
10 207 SCHWEDEN	2140	3237	2,2	1,5	21449	29528	2,7	1,4
10 208 SCHWEIZ	3592	7961	5,4	2,2	20974	45010	4,1	2,1
10 300 UEBRIGES EUROPA	4541	14024	9,6	3,1	28512	89485	8,1	3,1
10 301 FINNLAND	167	240	0,2	1,4	1503	2607	0,2	1,7
10 302 GRIECHENLAND	378	1079	0,7	2,9	2128	5937	0,5	2,8
10 304 JUGOSLAWIEN	1690	6065	4,1	3,6	10284	39516	3,6	3,6
10 305 POLEN	227	554	0,4	2,4	1094	3577	0,3	3,3
10 306 SOWJETUNION	46	139	0,1	3,0	365	1176	0,1	3,2
10 307 SPANIEN	489	845	0,6	1,7	4047	7142	0,7	1,8
10 308 TSCHECHOSLOWAKEI	303	725	0,5	2,4	1640	4063	0,4	2,5
10 309 TÜRKEI	583	3085	2,1	5,3	3721	17153	1,6	4,6
10 310 SONST.EUROP.LÄENDER	658	1292	0,9	2,0	3730	8314	0,8	2,2
10 400 AFRIKA	350	1515	1,0	4,3	2053	7032	0,6	3,4
10 401 SUEDAFRIKA	137	592	0,4	4,3	727	2233	0,2	3,1
10 402 UEBRIGES AFRIKA	213	923	0,6	4,3	1326	4799	0,4	3,6
10 500 ASIEN	630	2156	1,5	3,4	3491	10158	0,9	2,9
10 501 ISRAEL	118	632	0,4	5,4	659	2608	0,2	4,0
10 502 JAPAN	250	484	0,3	1,9	1430	2932	0,3	2,1
10 503 UEBRIGES ASIEN	262	1040	0,7	4,0	1402	4618	0,4	3,3
10 600 AMERIKA	7315	14285	9,7	2,0	43151	89603	8,2	2,1
10 601 ARGENTINIEN	89	225	0,2	2,5	429	1363	0,1	3,2
10 602 BRASILIEN	81	234	0,2	2,9	662	2944	0,3	4,4
10 603 CHILE	13	72	0,0	5,5	183	565	0,1	3,1
10 604 KANADA	781	1258	0,9	1,6	4717	8502	0,8	1,8
10 605 MEXIKO	52	144	0,1	2,8	320	633	0,1	2,0
10 606 VEREINIGTE STAATEN	6084	11859	8,1	1,9	35305	72227	6,6	2,0
10 607 UEBRIGES AMERIKA	215	493	0,3	2,3	1535	3369	0,3	2,2
10 700 AUSTRALIEN	250	548	0,4	2,2	1339	2972	0,3	2,2
10 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	140	286	0,2	2,0	247	807	0,1	3,3

FUSSNOTE SIEHE S. 17

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem standigen Wohnsitz *)

Betriebsart Standiger Wohnsitz	September 1974				Sommerhalbjahr 1974			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Anzahl	Insgesamt	%	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	%
20 000 FREMDENH.U.PENS.								
20 001 AUSLAND ZUSAMMEN	36245		109090	100,0	3,0	218155	676540	100,0 3,1
20 010 EUROPA ZUSAMMEN	23019		71252	65,3	3,1	150738	483779	71,5 3,2
20 100 EG-MITGL.LDR	11964		38378	35,2	3,2	85957	298658	44,1 3,5
20 101 BELGIEN }	1067		4377	4,0	4,1	10769	40290	6,0 3,7
20 102 LUXEMBURG }								
20 103 FRANKREICH	2057		5974	5,5	2,9	11314	34234	5,1 3,0
20 104 ITALIEN	1929		4829	4,4	2,5	10024	25986	3,8 2,6
20 105 NIEDERLANDE	3856		14579	13,4	3,8	35275	147019	21,7 4,2
20 106 DÄNEMARK	1141		2476	2,3	2,2	8635	19891	2,9 2,3
20 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	1875		6060	5,6	3,2	9633	30254	4,5 3,1
20 108 IRLAND	39		83	0,1	2,1	307	984	0,1 3,2
20 200 EFTA-MITGL.LDR	6458		19619	18,0	3,0	38343	107824	15,9 2,8
20 203 ISLANU	51		116	0,1	2,3	344	843	0,1 2,5
20 204 NORWEGEN	175		432	0,4	2,5	2002	4288	0,6 2,1
20 205 ÖSTERREICH	2796		8279	7,6	3,0	14332	37595	5,6 2,6
20 206 PORTUGAL	159		798	0,7	5,0	600	2903	0,4 4,8
20 207 SCHWEDEN	759		1998	1,8	2,6	7747	17980	2,7 2,3
20 208 SCHWEIZ	2518		7996	7,3	3,2	13318	44215	6,5 3,3
20 300 UEBRIGES EUROPÄ	4597		13255	12,2	2,9	26438	77297	11,4 2,9
20 301 FINNLAND	94		228	0,2	2,4	1089	2969	0,4 2,7
20 302 GRÉKENLAND	497		1667	1,5	3,4	3051	10764	1,6 3,5
20 304 JUGOSLAWIEN	1387		4018	3,7	2,9	7847	22777	3,4 2,9
20 305 POLEN	221		1128	1,0	5,1	1058	4440	0,7 4,2
20 306 SOWJETUNION	50		228	0,2	4,6	445	1469	0,2 3,3
20 307 SPANIEN	339		1049	1,0	3,1	1865	5270	0,8 2,8
20 308 TSCHECHOSLOWAKEI	166		481	0,4	2,9	921	2379	0,4 2,6
20 309 TUERKEI	1222		2984	2,7	2,4	7058	18564	2,7 2,6
20 310 SONST.EUROP.-LAENDER	621		1472	1,3	2,4	3104	8645	1,3 2,8
20 400 AFRIKA	617		3318	3,0	5,4	3242	16883	2,5 5,2
20 401 SUEDAFRIKA	207		909	0,8	4,4	1143	4298	0,6 3,8
20 402 UEBRIGES AFRIKA	410		2409	2,2	5,9	2099	12585	1,9 6,0
20 500 ASIEN	2432		7696	7,1	3,2	12206	40644	6,0 3,3
20 501 ISRAEL	435		2079	1,9	4,8	2259	11055	1,6 4,9
20 502 JAPAN	680		1669	1,5	2,5	3504	8692	1,3 2,5
20 503 UEBRIGES ASIEN	1317		3948	3,6	3,0	6443	20897	3,1 3,2
20 600 AMERIKA	9342		25256	23,2	2,7	47988	126881	18,8 2,6
20 601 ARGENTINIEN	168		396	0,4	2,4	1103	3147	0,5 2,9
20 602 BRASILIEN	167		747	0,7	4,5	1105	4484	0,7 3,8
20 603 CHILE	44		210	0,2	4,8	373	1661	0,2 4,5
20 604 KANADA	1161		2174	2,0	1,9	4935	12391	1,8 2,5
20 605 MEXIKO	95		234	0,2	2,5	528	1310	0,2 2,5
20 606 VEREINIGTE STAATEN	7320		20301	18,6	2,8	37856	97585	14,4 2,6
20 607 UEBRIGES AMERIKA	387		1194	1,1	3,1	1998	6303	0,9 3,2
20 700 AUSTRALIEN	584		1300	1,2	2,2	2963	6862	1,0 2,3
20 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	251		268	0,2	1,1	1018 *	1491	0,2 1,5

FUSSNOTE SIEHE S.17

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem standigen Wohnsitz *)

Betriebsart Standiger Wohnsitz	September 1974				Sommerhalbjahr 1974			
	Ankünfte	Übernachtungen			Ankünfte	Übernachtungen		
	Insgesamt	Insgesamt	Anteil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	Anteil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage		Anzahl	%	Tage
29 000 BEHERB. GEWERBE								
29 001 AUSLAND ZUSAMMEN	764269	1492781	100,0	2,0	4451183	8825186	100,0	2,0
29 010 EUROPA ZUSAMMEN	511585	995092	66,7	1,9	3206682	6322704	71,6	2,0
29 100 EG-MITGL.-LOK	336349	654187	43,8	1,9	2360275	4657697	52,8	2,0
29 101 BELGIEN }	40223	78732	5,3	2,0	313222	651260	7,4	2,1
29 102 LUXEMBURG }								
29 103 FRANKREICH	52366	96436	6,5	1,8	317548	579198	6,6	1,8
29 104 ITALIEN	34134	65791	4,4	1,9	176127	341139	3,9	1,9
29 105 NIEDERLANDE	105226	222622	14,9	2,1	784246	1722396	19,5	2,2
29 106 DÄNEMARK	35945	59380	4,0	1,7	231254	367841	4,2	1,6
29 107 GROSSBRIT.-NORDIRLAND	66696	127708	8,6	1,9	353675	673495	7,6	1,9
29 108 IRLAND	1759	3518	0,2	2,0	7175	16048	0,2	2,2
29 200 EFTA-MITGL.-LDR	117378	215218	14,4	1,8	689043	1216658	13,8	1,8
29 203 ISLAND	972	1856	0,1	1,9	3925	7801	0,1	2,0
29 204 NORWEGEN	7706	12873	0,9	1,7	54091	86376	1,0	1,6
29 205 ÖSTERREICH	30228	57564	3,9	1,9	160519	298647	3,4	1,9
29 206 PORTUGAL	2816	6066	0,4	2,2	12632	26992	0,3	2,1
29 207 SCHWEUEN	34900	56142	3,8	1,6	229797	352213	4,0	1,5
29 208 SCHWEIZ	40756	80717	5,4	2,0	228079	444629	5,0	1,9
29 300 UEBRIGES EUROPA	57858	125687	8,4	2,2	335665	757054	8,6	2,3
29 301 FINNLAND	4899	9560	0,6	2,0	26126	49194	0,6	1,9
29 302 GRIECHENLAND	5571	11755	0,8	2,1	32208	70838	0,8	2,2
29 304 JUGOSLAWIEN	13402	29929	2,0	2,2	78873	192695	2,2	2,4
29 305 POLEN	2927	7941	0,5	2,7	17515	51577	0,6	2,9
29 306 SOWJETUNION	2046	6295	0,4	3,1	11559	33693	0,4	2,9
29 307 SPANIEN	11043	21064	1,4	1,9	65923	128087	1,5	1,9
29 308 TSCHECHOSLOWAKEI	2506	5420	0,4	2,2	14952	31198	0,4	2,1
29 309 TUERKEI	7458	17286	1,2	2,3	46349	105259	1,2	2,3
29 310 SONST. EUROP.-LAENDER	8006	16437	1,1	2,1	42160	94513	1,1	2,2
29 400 AFRIKA	10901	28270	1,9	2,6	55266	148737	1,7	2,7
29 401 SUEDAFRIKA	4570	10259	0,7	2,2	23301	55452	0,6	2,4
29 402 UEBRIGES AFRIKA	6331	18011	1,2	2,8	31965	93285	1,1	2,9
29 500 ASIEN	46762	98027	6,6	2,1	222826	476052	5,4	2,1
29 501 ISRAEL	4973	15632	1,0	3,1	25855	78176	0,9	3,0
29 502 JAPAN	27622	50871	3,4	1,8	125518	225785	2,6	1,8
29 503 UEBRIGES ASIEN	14167	31524	2,1	2,2	71453	172091	1,9	2,4
29 600 AMERIKA	187440	357565	24,0	1,9	916924	1790841	20,3	2,0
29 601 ARGENTINIEN	3343	7391	0,5	2,2	20968	50346	0,6	2,4
29 602 BRASILIEN	5158	12133	0,8	2,4	33781	110249	1,2	3,3
29 603 CHILE	1040	2644	0,2	2,5	6862	17399	0,2	2,5
29 604 KANADA	11680	20209	1,4	1,7	61185	109350	1,2	1,8
29 605 MEXIKO	4852	8821	0,6	1,8	23574	47702	0,5	2,0
29 606 VEREINIGTE STAATEN	154355	292213	19,6	1,9	734190	1370973	15,5	1,9
29 607 UEBRIGES AMERIKA	7012	14154	0,9	2,0	36364	84822	1,0	2,3
29 700 AUSTRALIEN	6793	12319	0,8	1,8	44821	78116	0,9	1,7
29 800 NICHT NAEH.BEZ.+AUSL.	7884	1508	0,1	1,9	3391	6351	0,1	1,9

* OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKÜNFTE UND UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSITZ NICHT AUFGET. SIND.

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
a.) im September 1974 *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
07 131 007 21 BAD NEUENahr-AHRWEILER STADT	10 723	785	11 508	94 182	2 440	96 622	8,4	70,3
09 673 114 21 BAD NEUSTADT A D SAALE STADT	3 549	58	3 607	51 644	632	52 276	14,5	60,0
03 134 175 21 BAD PYRMONT STADT	6 551	219	6 770	94 757	1 282	96 039	14,2	75,0
08 125 006 21 BAD RAPPENAU	3 691	76	3 767	53 087	303	53 390	14,2	87,7
09 172 114 21 BAD REICHENHALL STADT	8 376	457	8 833	154 428	2 468	156 896	17,8	89,3
03 537 169 21 BAD ROTHENFELDE	3 096	16	3 112	53 055	59	53 114	17,1	80,4
03 239 139 22 BAD SACHSA STADT	5 955	70	6 025	73 004	363	73 367	12,2	70,2
09 475 112 21 BAD STEBEN MARKT	2 716	5	2 721	57 502	14	57 516	21,1	84,5
09 173 112 21 BAD TOELZ STADT	5 983	196	6 179	87 002	504	87 506	14,2	81,2
08 436 009 21 BAD WALDSEE STADT	2 079	41	2 120	30 896	92	30 988	14,6	76,2
09 182 111 21 BAD WIESSEE	8 704	213	8 917	145 589	1 841	147 430	16,5	82,9
09 778 116 23 BAD WOERISHOFEN STADT	9 667	175	9 842	185 213	2 772	187 985	19,1	83,9
08 211 000 21 BADEN BADEN STADT	12 688	6 031	18 719	87 181	14 467	101 648	5,4	70,8
08 315 007 21 BADENWEILER	6 610	236	6 846	128 481	2 632	131 113	19,2	92,1
09 172 116 22 BERCHTESGADEN MARKT	13 282	973	14 255	128 402	2 716	131 118	9,2	69,2
05 842 111 23 BERLEBURG STADT,BAD	2 651	42	2 693	49 796	111	49 907	18,5	78,4
03 339 124 23 BEVENSEN STADT	3 825	1	3 826	53 536	16	53 552	14,0	83,9
09 172 117 22 BISCHOFSWIESEN	6 767	204	6 971	64 339	991	65 330	9,4	58,9
07 140 017 23 BOPPARD STADT	9 476	2 209	11 685	32 816	4 421	37 237	3,2	57,7
03 734 145 22 BRAUNLAGE STADT [M+HOHEGEISSL]	14 107	555	14 662	110 777	983	111 760	7,6	46,7
05 736 115 21 DRIBURG BAD STADT	3 782	4	3 786	89 746	10	89 756	23,7	80,9
06 153 017 23 ENDERBACH BAD	2 132	1	2 133	40 941	26	40 967	19,2	77,0
08 237 028 22 FREUDENSTADT STADT	11 358	1 966	13 324	104 010	6 308	110 318	8,3	73,4
09 777 124 21 FUESSEN M+BAD FAULENBACH	4 419	1 556	5 975	43 872	2 283	46 155	7,7	57,3
09 180 117 22 GARMISCH PARTENKIRCHEN MARKT	18 790	5 506	24 296	130 845	12 516	143 361	5,9	53,3
06 273 009 21 HERSFELD BAD STADT	4 627	324	4 951	33 096	435	33 531	6,8	65,9
09 780 123 21 HINDELANG MARKT M+BAD OBERDORF	6 225	28	6 253	116 546	300	116 846	18,7	64,3
08 315 052 22 HINTERZARTEN	5 821	784	6 605	65 590	2 848	68 438	10,4	74,1
08 337 051 22 HOECHENSCHWAND	1 454	90	1 544	36 622	1 046	37 668	24,4	76,1
06 176 004 21 HOMBURG V D H BAD STADT	4 837	1 088	5 925	48 559	2 686	51 245	8,6	75,0
05 337 116 21 HONNEF BAD STADT	2 318	389	2 707	31 076	878	31 954	11,8	65,3
05 737 117 21 HORN-BAD MEINBERG STADT	6 467	105	6 572	130 085	553	130 638	19,9	87,5
08 436 049 22 ISNY STADT	2 739	81	2 820	40 413	119	40 532	14,4	66,5
06 181 009 21 KOENIG BAD	2 536	45	2 581	40 914	91	41 005	15,9	81,4
09 172 121 22 KOENIGSSEE	7 846	726	8 572	48 455	1 700	50 155	5,9	64,6
06 176 005 22 KOENIGSTEIN I TS STADT	4 508	236	4 744	30 147	1 148	31 295	6,6	67,8
05 842 112 23 LAASPER STADT	1 675	47	1 722	25 781	161	25 942	15,1	75,2
05 532 414 21 LIJESBORN	1 260		1 260	30 955		30 955	24,6	83,1
05 740 111 21 LIPPSPRINGE BAD STADT	2 539	14	2 553	69 838	130	69 968	27,4	74,6
01 055 028 23 MALENTE	6 998	41	7 039	63 072	144	63 216	9,0	59,0
05 333 113 23 MUENSTEREifel BAD STADT	2 998	229	3 227	27 668	476	28 144	8,7	61,8
06 185 014 21 NAUHEIM BAD STADT	11 555	923	12 478	140 904	3 591	144 495	11,6	77,6
06 185 015 21 NIDDA [M+BAD SALZHAUSEN]	2 072	2	2 074	37 735	2	37 737	18,2	79,7
09 780 132 22 OBERSTAUFEN MARKT	3 506	67	3 573	55 111	682	55 793	15,6	38,0
09 780 133 22 OBERSTDORF MARKT	20 819	350	21 169	313 755	3 993	317 748	15,0	77,7
05 739 116 21 UEYNHAUSEN BAD STADT	6 759	138	6 897	130 897	411	131 308	19,0	88,3
06 140 052 21 URB BAD STADT	7 568	8	7 576	182 911	103	183 014	24,2	90,7
09 172 129 22 RAMSAU B BERCHTESGADEN	7 130	143	7 273	84 392	1 034	85 426	11,7	87,3
09 182 129 22 KOTTACH EGERN	8 467	476	8 943	71 365	2 307	73 672	8,2	69,8
06 272 021 21 SALZSCHLIRF BAD	2 193	24	2 217	53 591	75	53 666	24,2	90,2
05 737 125 21 SALZUFLLEN BAD STAUF	9 342	318	9 660	171 838	1 074	172 912	17,9	74,9

FUSSNOTEN SIEHE S. 22

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
a) im September 1974 *)

Gemeindegruppe Gemeinde		Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt Anzahl	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
09 780 121 40	FISCHEN I ALLGAEU	5 851	26	5 877	74 328	294	74 622	12,7	64,6
08 335 026 40	GAILINGEN	634	16	650	25 293	870	26 163	40,3	77,5
09 180 118 40	GRAINAU	6 440	166	6 606	84 308	587	84 895	12,9	81,7
09 189 124 40	INZELL	5 118	1 412	6 530	77 793	7 459	85 252	13,1	59,0
08 335 043 40	KONSTANZ STADT	13 187	4 668	17 855	46 412	11 627	58 039	3,3	87,6
09 776 116 40	LINDAU BODENSEE STADT	10 510	3 237	13 747	42 136	6 206	48 342	3,5	58,3
09 180 123 40	MITTENWALD MARKT	12 474	604	13 078	97 162	2 640	99 802	7,6	48,4
05 837 613 40	ÜBERKIRCHEN	3 661	129	3 790	44 345	761	45 106	11,9	88,2
09 777 159 40	PFRONTEN	5 017	21	5 038	77 740	263	78 003	15,5	42,8
09 189 139 40	REIT IM WINKL	5 589	112	5 701	52 248	684	52 932	9,3	45,4
09 189 140 40	RUHPOLDING	6 792	436	7 228	85 930	3 280	89 210	12,3	35,6
09 182 131 40	SCHLIERSEE MARKT	7 979	468	8 447	58 546	1 802	60 348	7,1	48,7
08 315 102 40	SCHLUCHSEE	4 653	130	4 783	54 843	697	55 540	11,6	83,8
09 777 169 40	SCHWANGAU	3 343	1 054	4 397	34 498	3 197	37 695	8,6	46,9
09 189 145 40	SIEGSDORF	2 589	2	2 591	25 191	2	25 193	9,7	38,3
01 054 133 40	SYLT OST	1 301		1 301	36 865		36 865	28,3	21,6
50	<u>ERHOLUNGSORTE</u>								
05 737 114 50	DETMOLD STADT	5 108	465	5 573	32 959	1 821	34 780	6,2	51,3
09 180 122 50	KRUEN	3 807	88	3 895	47 761	705	48 466	12,4	61,7
60	<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000 60	BAYREUTH STADT	4 003	375	4 378	14 991	2 236	17 227	3,9	21,5
07 135 020 60	COCHEM STADT	13 078	4 186	17 264	29 694	9 298	38 992	2,3	61,1
03 734 147 60	GOSLAR STADT [M.HAHNENKLEE-BOCKSWIESE]	14 689	3 827	18 516	86 239	8 223	94 462	5,1	39,3
06 150 021 60	KUEDESHEIM AM RHEIN STADT	20 064	15 361	35 425	34 260	24 307	58 567	1,7	51,2
08 421 000 60	ULM STADT	10 268	3 349	13 617	16 738	3 929	20 667	1,5	53,4

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1972 ZUSAMMEN 250 000 UND MEHR UEBERNACHTUNGEN IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND SONSTIGE MASSENUNTERKUENFTE.

1) SCHLUESSELZAHL 20>HEILBAEDER ZUS.+21>MINERAL-UND MOORBAEDER; 22>HEILKLIMATISCHE KURORTE; 23>KNEIPPKURORTE.

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
b) im Sommerhalbjahr 1974 *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
07 131 007 21 BAD NEUENahr-AHRWEILER STADT	53 164	4 130	57 294	526 432	15 016	541 448	9,5	64,6
09 673 114 21 BAD NEUSTADT A D SAALE STADT	20 018	463	20 481	322 479	3 966	326 445	15,9	61,4
03 134 175 21 BAD PYRMONT STADT	36 356	1 670	38 026	535 249	8 056	543 305	14,3	69,6
08 125 006 21 BAD RAPPENAU	17 869	682	18 551	281 593	2 917	284 510	15,3	76,6
09 172 114 21 BAD REICHENHALL STADT	49 569	2 961	52 530	808 338	17 879	826 217	15,7	77,1
03 537 169 21 BAD ROTHENFELDE	18 007	171	18 178	304 121	789	304 910	16,8	75,7
03 239 139 22 BAD SACHSA STADT	30 210	678	30 888	421 743	3 335	425 078	13,8	66,7
09 475 112 21 BAD STEBEN MARKT	14 560	74	14 634	325 369	311	325 680	22,3	78,4
09 173 112 21 BAD TOELZ STADT	31 302	1 219	32 521	470 036	3 633	473 669	14,6	72,1
08 436 009 21 BAD WALDSEE STADT	11 563	436	11 999	185 996	1 015	187 011	15,6	75,4
09 182 111 21 BAD WIESSEE	52 792	1 757	54 549	726 420	11 936	738 356	13,5	68,0
09 778 116 23 BAD WOERISHOFEN STADT	47 741	1 297	49 038	971 101	19 655	990 756	20,2	72,5
08 211 000 21 BADEN BAUEN STADT	73 761	34 406	108 167	438 424	83 829	522 253	4,8	59,6
08 315 007 21 BADENWEILER	36 250	1 863	38 113	670 033	17 740	687 773	18,0	79,2
09 172 116 22 BERCHTESGADEN MARKT	55 407	4 333	59 740	492 144	12 185	504 329	8,4	43,6
05 842 111 23 BERLEBURG STADT+BAD	16 753	714	17 467	300 066	3 782	303 848	17,4	78,2
03 339 124 23 BEVENSEN STADT	23 359	49	23 408	290 221	378	290 599	12,4	74,7
09 172 117 22 BISCHOFSWIESEN	29 446	1 049	30 495	284 248	4 587	288 835	9,5	42,7
07 140 017 23 BOPPARD STADT	38 994	15 751	54 745	150 321	31 243	181 564	3,3	46,1
03 734 145 22 BRAUNLAGE STADT [M.+HOHEGEISS]	73 634	2 808	76 442	589 098	12 088	601 186	7,9	41,2
05 736 113 21 BRIBURG BAD STADT	23 723	68	23 791	524 870	246	525 116	22,1	77,6
06 133 017 23 ENDBACH BAD	10 024	100	10 124	221 269	1 067	222 336	22,0	68,5
08 237 028 22 FREUDENSTADT STADT	55 765	11 522	67 287	516 865	35 887	552 752	8,2	60,3
09 777 129 21 FUESSEN M.+BAD FAULENBACH	24 535	9 791	34 326	226 767	14 827	241 594	7,0	49,2
09 180 117 22 GARMISCH PARTENKIRCHEN MARKT	99 830	29 183	129 013	697 483	68 997	766 480	5,9	46,7
06 273 009 21 HERSFELD BAD STADT	28 604	3 834	32 438	201 414	5 200	206 614	6,4	66,6
09 780 123 21 HINDELANG MARKT M.+BAD OBERDORF	42 891	656	43 547	597 782	4 783	602 565	13,8	54,4
08 315 052 22 HINTERZARTEN	32 580	4 763	37 343	332 953	19 990	352 943	9,5	62,7
08 337 051 22 HOECHENSCHWAND	10 083	508	10 591	215 871	4 078	219 949	20,8	72,9
06 176 004 21 HOMBURG V D H BAD STADT	26 759	6 049	32 808	286 971	13 901	300 872	9,2	72,2
05 357 116 21 HONNEF BAD STADT	12 770	1 613	14 383	180 768	4 062	184 830	12,9	62,0
05 737 117 21 HORN-BAD MEINBERG STADT	39 804	846	40 650	745 639	4 653	750 292	18,5	82,4
08 436 049 22 ISNY STADT	15 881	598	16 479	252 596	1 125	253 721	15,4	68,3
06 181 009 21 KOENIG BAD	14 453	281	14 734	232 616	1 616	233 232	15,8	75,9
09 172 121 22 KOENIGSSEE	25 614	1 578	27 192	175 817	4 448	180 265	6,6	38,1
06 176 005 22 KOENIGSTEIN I TS STADT	22 785	1 734	24 519	168 701	8 298	176 999	7,2	62,8
05 842 112 23 LAASPHE STADT	10 542	360	10 902	157 494	1 659	159 153	14,6	75,6
05 532 414 21 LIESBORN	7 852	7 852	180 242		180 242	23,0	79,4	
05 740 111 21 LIPPSPRINGE BAD STADT	16 084	91	16 175	433 469	635	434 104	26,8	75,9
01 055 028 23 MALENTE	38 790	306	39 096	378 730	1 006	379 736	9,7	58,1
05 333 113 23 MUENSTEREIFEL BAD STADT	15 352	1 138	16 490	152 215	2 623	154 838	9,4	55,8
06 185 014 21 NAUHEIM BAD STADT	50 457	5 520	55 977	639 296	21 315	860 611	15,4	75,8
06 185 015 21 NIDDA [M.+BAD SALZHAUSEN]	11 271	53	11 324	220 362	306	220 668	19,5	76,4
09 780 134 22 UBERSTAUFEN MARKT	33 208	582	33 790	396 268	6 011	402 279	11,9	44,9
09 780 133 22 UBERSTDORF MARKT	100 552	2 798	103 350	1255 011	21 299	1276 310	12,3	51,1
05 739 116 21 VEYNHAUSEN BAD STADT	42 225	955	43 180	758 663	2 859	761 522	17,6	84,0
06 146 052 21 ORB BAD STADT	45 274	202	45 476	1003 097	2 038	1005 135	22,1	81,6
09 172 129 22 KAMSAU B BERCHTESGADEN	30 296	1 069	31 365	340 329	8 192	348 521	11,1	58,4
09 182 129 22 KOTTACH EGERN	42 792	2 469	45 261	333 910	11 183	345 093	7,6	53,6
06 272 021 21 SALZSCHLIRF BAD	12 749	50	12 799	303 327	245	303 572	23,7	83,6
05 737 125 21 SALZUFLLEN BAD STADT	60 062	1 683	61 745	1026 590	4 595	1031 185	16,7	73,2

FUSSNOTEN SIEHE S. 26

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
b) im Sommerhalbjahr 1974 *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt Anzahl	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
U3 734 148 22 SANKT ANDREASBERG BERGSTAAT	32 537	2 682	35 219	267 796	10 816	278 612	7,9	50,3
U8 337 097 22 SANKT BLASIEN STADT	10 166	3 084	13 250	161 608	6 414	168 022	12,7	66,9
U5 840 114 21 SASSENDORF BAD	11 993	69	12 062	261 496	130	261 626	21,7	79,6
U9 776 125 23 SCHEIDEDEGG MARKT	13 595	280	13 875	183 552	1 033	184 585	13,3	57,3
U8 235 065 22 SCHOEMBERG	3 926		3 926	180 764		180 764	46,0	68,7
U9 172 132 22 SCHOENAU	32 141	588	32 729	386 741	3 105	389 846	11,9	53,0
U6 152 067 21 SCHWALBACH BAD STAAT	15 013	225	15 238	313 988	953	314 941	20,7	78,5
U6 146 040 21 SODEN AM TAUNUS BAD STAAT	13 585	1 515	15 100	189 041	4 983	194 024	12,8	72,7
U6 151 035 21 SODEN BEI SALMENSTER BAD STAAT	14 358	59	14 417	354 541	651	355 192	24,6	82,1
U6 278 011 21 SOOLDEN-ALLENDORF BAD STAAT	34 324	164	34 488	393 018	283	393 301	11,4	69,5
U9 182 132 22 TEGERNSEE STADT	22 953	1 698	24 651	201 982	5 363	207 345	8,4	56,8
U8 315 113 23 ITITISEE-NEUSTADT	39 809	10 644	50 453	289 039	34 512	323 551	6,4	43,2
U8 337 108 22 TODTMOOS	13 658	1 570	15 228	220 358	9 172	229 530	15,1	59,2
U8 435 059 23 UEBERLINGEN STADT	23 636	2 431	26 067	219 065	17 551	236 616	9,1	57,6
U8 235 079 21 WILDBAD IM SCHWARZWALD STAAT	34 405	1 166	35 571	654 907	8 679	663 586	18,7	72,4
U3 734 150 23 WILDEMANN BERGSTAAT	24 352	746	25 098	204 229	4 070	208 299	8,3	71,1
U6 277 021 21 WILDUNGEN BAD STAAT	48 617	358	48 975	1089 280	2 475	1091 755	22,3	76,3
U6 277 022 22 WILLINGEN UPLAND	46 367	992	47 359	547 982	7 925	555 907	11,7	54,1
U5 833 113 22 WINTERBERG STAAT	29 631	8 004	37 635	241 112	39 973	281 085	7,5	53,1
30 <u>SEEBAEDEK</u>								
U3 633 112 30 DALTRUM	22 766	57	22 823	327 853	540	328 393	14,4	52,1
U3 632 119 30 BORKUM STAAT	61 935	183	62 118	930 392	1 165	931 557	15,0	47,8
U1 051 013 30 DUESUM	54 406	246	54 652	874 888	821	875 709	16,0	67,1
U1 055 008 30 BURG AUF FEHMARN STAAT	39 009	153	39 162	423 542	302	423 844	10,8	56,9
U3 411 000 30 LUXHAVEN STAAT	134 212	1 949	136 161	1276 966	5 649	1282 615	9,4	47,5
U1 055 010 30 DAHME	33 631	93	33 724	525 013	1 099	526 112	15,6	45,6
U1 055 016 30 GROEMITZ	112 280	124	112 404	1486 463	381	1486 844	13,2	53,3
U1 055 021 30 HEILIGENHAFEN STAAT	46 077	206	46 283	478 948	514	479 462	10,4	33,0
U1 056 025 30 HELGOLAND	33 249	261	33 510	317 386	1 113	318 499	9,5	68,7
U1 054 046 30 HOERNUM SYLT	11 273	133	11 406	193 307	780	194 087	17,0	46,6
U3 633 136 30 JUIST	47 987	136	48 123	625 515	1 414	626 929	13,0	47,9
U1 055 025 30 KELLENHUSEN OSTSEE	29 672		29 672	441 423		441 423	14,9	42,7
U3 634 139 30 LANGEOOG	31 967	68	32 035	479 875	868	480 743	15,0	52,0
U1 054 076 30 LIST	15 759	186	15 945	266 492	2 307	268 799	16,9	45,6
U1 054 089 30 NORDDORF	19 985	133	20 118	349 940	1 658	351 598	17,5	69,5
U3 633 152 30 NORDERNEY STAAT	79 842	228	80 070	986 606	2 106	988 712	12,3	42,2
U1 054 113 30 SANKT PETER ORDING	63 583	132	63 715	1028 873	2 022	1030 895	16,2	53,9
U1 055 044 30 SCHARBEUTZ	50 445	295	50 740	677 157	2 689	679 846	13,4	36,7
U3 634 155 30 SPIEKEROOG	22 194	30	22 224	301 592	233	301 825	13,6	62,2
U1 055 042 30 TIMMENDORFER STRAND	83 605	862	84 467	861 701	3 609	865 310	10,2	41,3
U1 003 001 30 TRAVEMUENDE	107 190	19 262	126 452	530 196	56 588	586 784	4,6	58,4
U3 833 113 30 WANGERLAND	21 210	361	21 571	291 830	1 229	293 059	13,6	48,8
U3 833 126 30 WANGERODE	28 809	40	28 849	365 234	383	365 617	12,7	40,8
U1 054 149 30 WENNINGSTEDT SYLT	31 709	276	31 985	519 010	3 611	522 621	16,3	48,4
U1 054 151 30 WESTERLAND STAAT	95 304	860	96 164	1290 902	11 532	1302 434	13,5	37,2
U1 054 164 30 WYK AUF FOEHR STAAT	47 467	36	47 503	801 825	218	802 043	16,9	67,1
40 <u>LUFTKURORTE</u>								
U8 237 004 40 BAIERSBRUNN	108 538	2 408	110 946	1313 129	12 333	1325 462	11,9	58,1
U9 182 112 40 BAYRISCHZELL	21 354	452	21 806	234 384	2 973	237 357	10,9	57,1
U9 276 117 40 BODENMAIS MARKT	33 400	139	33 539	417 153	1 074	418 227	12,5	48,0
U8 315 037 40 FELDBERG SCHWARZWALD	31 089	1 224	32 313	253 806	5 667	259 473	8,0	43,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 26

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
b) im Sommerhalbjahr 1974 *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder Anzahl	Aus- länder Anzahl	In- gesamt Anzahl	In- länder Anzahl	Aus- länder Anzahl	In- gesamt Anzahl		
09 780 121 40 FISCHEN I ALLGÄU	31 773	234	32 007	424 144	2 201	426 345	13,3	60,5
08 335 026 40 GAILINGEN	3 704	67	3 771	149 302	3 744	153 046	40,6	74,3
09 180 118 40 GRAINAU	33 185	745	33 930	383 879	3 117	386 996	11,4	61,0
09 189 124 40 INZELL	38 924	2 154	41 078	480 690	12 293	492 983	12,0	55,9
08 335 043 40 KONSTANZ STADT	78 091	19 405	97 496	239 581	36 897	276 478	2,8	68,4
09 776 116 40 LINDAU BODENSEE STADT	60 676	19 268	79 944	244 326	52 729	297 055	3,7	58,7
09 180 123 40 MITTENWALD MARKT	64 125	4 779	68 904	543 666	25 599	569 265	8,3	45,3
05 837 613 40 ÜBERKIRCHEN	20 889	999	21 888	237 596	6 351	243 947	11,1	78,2
09 777 159 40 PFRONTEN	35 060	249	35 309	441 959	2 582	444 541	12,6	40,0
09 189 139 40 HEIT IM WINKL	33 280	1 106	34 386	335 346	5 137	340 483	9,9	47,8
09 189 140 40 KUHPOLDING	44 995	995	45 990	528 427	7 806	536 233	11,7	35,0
09 182 131 40 SCHLIERSEE MARKT	42 800	1 515	44 315	355 654	7 294	362 948	8,2	48,0
08 315 102 40 SCHLUCHSEE	22 691	413	23 104	271 166	2 540	273 706	11,8	67,7
09 777 169 40 SCHWANGAU	26 985	5 487	32 472	230 825	15 283	246 108	7,6	50,2
09 189 145 40 SIEGSDORF	17 952	76	18 028	198 830	277	199 107	11,0	49,6
01 054 133 40 SYLT OST	22 650	59	22 709	378 253	602	378 855	16,7	36,4
50 ERHOLUNGSSORTEN								
05 737 114 50 DETMOLD STADT	29 639	3 182	32 821	198 731	16 212	214 943	6,5	52,0
09 180 122 50 KRUEN	22 511	833	23 344	271 838	5 263	277 101	11,9	57,8
60 SONSTIGE GEMEINDEN								
09 462 000 60 BAYREUTH STADT	29 800	6 571	36 371	157 577	49 005	206 582	5,7	42,2
07 135 020 60 COCHEM STADT	47 385	32 996	80 381	121 430	88 887	210 317	2,6	54,0
03 734 147 60 GOSLAR STADT [M.HAHNENKLEE-BOCKSWIESE]	88 287	30 156	118 443	532 322	118 960	651 282	5,5	44,4
06 150 021 60 KUEDESHEIM AM RHEIN STADT	72 481	89 070	161 551	112 562	136 545	249 107	1,5	35,7
08 421 000 60 ULM STADT	55 953	22 041	77 994	103 590	27 737	131 327	1,7	55,6

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1972 ZUSAMMEN 250 000 UND MEHR UEBERNACHTUNGEN IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN HATTEN. ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND SONSTIGE MASSENUNTERKUENFTEN.
1) SCHLUESSELZAHLEN 20, HEILBAEDER ZUS. 121, MINERAL-UND MOORBAEDER, 22, HEILKLIMATISCHE KURORTE, 23, KNEIPP-KURORTE.

7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

a) im September 1974

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
		Anzahl			
Jugendherbergen					
Schleswig-Holstein	41	22 704	1 278	102 749	1 969
Hamburg	3	5 827	2 088	11 735	3 873
Niedersachsen	87	42 360	2 566	170 575	3 687
Bremen	3	2 260	594	4 409	651
Nordrhein-Westfalen	106	59 981	8 254	187 801	11 947
Hessen	52	25 447	3 044	116 757	10 440
Rheinland-Pfalz	47	31 129	5 086	106 937	7 254
Baden-Württemberg	78	37 919	6 255	150 311	11 465
Bayern	103	45 391	4 669	155 420	15 986
Saarland	6	2 099	419	6 751	506
Berlin (West)	4	4 462	1 387	15 835	4 774
Bundesgebiet	530	279 579	35 640	1 029 280	72 552
Kinderheime					
Schleswig-Holstein	89	7 353	-	181 802	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	74	3 864	-	108 047	-
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	1 022	-	10 430	-
Hessen	19	753	2	29 124	40
Rheinland-Pfalz	7	282	-	5 738	-
Baden-Württemberg	89	4 309	5	134 797	52
Bayern	61	5 109	141	98 490	2 171
Saarland	2	157	-	4 350	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	356	22 849	148	572 778	2 263

7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern
b) im Sommerhalbjahr 1974

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
		Anzahl			

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	41	146 943	16 754	599 509	24 607
Hamburg	3	35 851	14 756	79 939	27 767
Niedersachsen	87	276 930	21 066	1 183 759	38 558
Bremen	3	16 686	4 435	28 632	4 901
Nordrhein-Westfalen	106	429 122	66 464	1 375 436	103 391
Hessen	52	178 839	26 254	692 625	66 628
Rheinland-Pfalz	47	193 589	37 222	636 039	57 080
Baden-Württemberg	78	267 427	55 624	924 838	88 887
Bayern	103	333 053	41 724	1 139 607	193 950
Saarland	6	17 208	4 498	55 815	7 591
Berlin (West)	4	26 161	7 566	98 732	21 868
Bundesgebiet	530	1 921 809	296 363	6 814 931	635 228

Kinderheime

Schleswig-Holstein	89	51 240	35	1 232 656	248
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	74	26 481	18	769 627	132
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	6 793	4	72 986	13
Hessen	19	6 401	10	214 499	268
Rheinland-Pfalz	7	1 873	-	55 126	-
Baden-Württemberg	89	33 120	174	986 337	5 080
Bayern	61	29 116	425	529 964	5 558
Saarland	2	924	-	27 113	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	356	155 948	666	3 888 308	11 299

8. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen

der Berichtsgemeinden nach Ländern

a) im September 1974*)

Land	Camping-plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins-gesamt	darunter Auslands-gäste	ins-gesamt	darunter Auslands-gäste	Veränderung insgesamt gegenüber September 1973	aller Gäste	der Auslands-gäste
		Anzahl			%		Tage	
Schleswig-Holstein	190	142 820	1 035	647 912	2 215	+ 20,5	4,5	2,1
Hamburg	5	953	622	1 223	797	+ 8,1	1,3	1,3
Niedersachsen	141	29 448	3 647	182 390	8 437	+ 5,4	6,2	2,3
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	163	16 741	5 474	61 126	10 778	+ 39,2	3,7	2,0
Hessen	114	16 446	4 271	87 376	8 896	+ 17,6	5,3	2,1
Rheinland-Pfalz	138	20 718	6 329	82 776	16 877	- 13,7	4,0	2,7
Baden-Württemberg	175	42 923	10 615	181 110	28 378	- 9,4	4,2	2,7
Bayern	230	50 530	18 300	226 333	43 033	- 3,0	4,5	2,4
Saarland	17	2 037	573	3 850	805	+ 81,8	1,9	1,4
Insgesamt	1 173	322 618	50 866	1 474 096	120 216	+ 8,5	4,6	2,4

b) im Sommerhalbjahr 1974

Land	Camping-plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins-gesamt	darunter Auslands-gäste	ins-gesamt	darunter Auslands-gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Sommerhalbj. 1973	aller Gäste	der Auslands-gäste
		Anzahl			%		Tage	
Schleswig-Holstein	190	1 149 283	48 138	6844 295	103 285	+ 2,7	6,0	2,1
Hamburg	5	20 295	16 122	23 395	18 675	- 10,5	1,2	1,2
Niedersachsen	141	435 252	108 159	2463 496	275 262	+ 12,0	5,7	2,5
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	163	230 901	106 256	882 088	335 658	+ 1,2	3,8	3,2
Hessen	114	260 274	87 447	1110 769	252 867	+ 15,0	4,3	2,9
Rheinland-Pfalz	138	270 874	119 184	1273 854	491 851	- 3,8	4,7	4,1
Baden-Württemberg	175	544 119	199 433	2250 029	580 931	+ 2,4	4,1	2,9
Bayern	230	602 286	233 659	2450 774	491 836	+ 1,7	4,1	2,1
Saarland	17	15 309	5 923	40 163	8 934	+ 24,6	2,6	1,5
Insgesamt	1 173	3 528 593	924 321	17338 863	2559 299	+ 3,9	4,9	2,8
Berlin (West)	6	25 874	10 235	63 167	23 889	- 22,7	2,4	2,3

Fußnote siehe S. 30

9. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz
a) im September 1974 *)

Ständiger Wohnsitz (Nicht Staatsangehörigkeit)	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber September 1973	Aufenthaltsdauer
	Anzahl	%	Tage	
Deutschland	271 752	1 353 880	+ 14,2	5,0
Ausland	50 866	120 216	- 31,5	2,4
Belgien-Luxemburg	1 523	4 088	- 68,0	2,7
Dänemark	2 711	4 771	- 20,1	1,8
Frankreich	4 232	12 208	- 31,1	2,9
Großbritannien u. Nordirland	14 927	32 862	- 22,0	2,2
Italien	1 476	3 430	- 0,9	2,3
Niederlande	9 083	27 458	- 44,7	3,0
Norwegen	276	392	- 59,1	1,4
Schweden	811	1 212	- 42,5	1,5
Schweiz	716	1 822	- 18,0	2,5
Vereinigte Staaten	5 871	11 217	- 33,3	1,9
Übrige Länder	9 240	20 756	- 4,7	2,2
Insgesamt	322 618	1 474 096	+ 8,3	4,6

b) im Sommerhalbjahr 1974

Ständiger Wohnsitz (Nicht Staatsangehörigkeit)	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Sommerhalbj. 1973	Aufenthaltsdauer
	Anzahl	%	Tage	
Deutschland	2 604 272	14 779 564	+ 6,1	5,7
Ausland	924 321	2 559 299	- 7,4	2,8
Belgien-Luxemburg	44 816	139 463	- 22,7	3,1
Dänemark	109 047	219 981	- 12,2	2,0
Frankreich	61 347	154 617	- 20,0	2,5
Großbritannien u. Nordirland	127 784	274 595	- 19,8	2,1
Italien	14 044	29 359	+ 10,0	2,1
Niederlande	334 497	1 329 431	+ 3,2	4,0
Norwegen	21 645	34 471	- 9,9	1,6
Schweden	54 621	85 204	- 16,6	1,6
Schweiz	19 253	36 219	- 7,8	1,9
Vereinigte Staaten	48 168	86 942	- 29,3	1,8
Übrige Länder	89 099	169 017	- 6,1	1,9
Insgesamt	3 528 593	17 338 863	+ 3,9	4,9

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

Anhang

1. Deviseeinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern

im Sommerhalbjahr 1974 und 1973 (April bis September) 1)

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen		Ausgaben ²⁾		Saldo	
	1974	1973	1974	1973	1974	1973
Mill. DM						
Alle Länder	3 645	3 503	11 714	11 224	- 8 069	- 7 721
EG-Mitgliedsländer	1 981	1 891	4 948	4 750	- 2 967	- 2 859
davon:						
Belgien-Luxemburg	167	173	191	170	- 24	+ 3
Dänemark	231	221	353	314	- 122	- 93
Frankreich	465	452	976	845	- 511	- 393
Großbritannien und Nordirland	126	126	285	242	- 159	- 116
Irland	0	0	10	8	- 10	- 8
Italien	475	468	2 075	2 103	- 1 600	- 1 635
Niederlande	516	450	1 060	1 071	- 544	- 621
EFTA-Mitgliedsländer	934	945	4 103	4 025	- 3 169	- 3 080
darunter:						
Norwegen	42	36	85	71	- 43	- 35
Österreich	524	499	2 805	2 821	- 2 281	- 2 322
Portugal	7	6	42	39	- 35	- 33
Schweden	128	133	136	117	- 8	+ 16
Schweiz	232	271	1 032	977	- 800	- 706
Sonstige Länder	730	667	2 663	2 449	- 1 933	- 1 782
darunter:						
Bulgarien	1	1	54	49	- 53	- 48
Griechenland	11	11	82	101	- 71	- 90
Japan	12	18	12	18	0	0
Jugoslawien	14	17	590	501	- 576	- 484
Kanada	32	27	55	41	- 23	- 14
Rumänien	3	2	75	53	- 72	- 51
Spanien	95	109	886	830	- 791	- 721
Südafrika	4	4	15	22	- 11	- 18
Tschechoslowakei	2	1	49	48	- 47	- 47
Türkei	15	11	25	33	- 10	- 22
Ungarn	2	3	31	26	- 29	- 23
Vereinigte Staaten	423	368	437	385	- 14	- 17

1) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Einschl. der Ausgaben für Schiffspassagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.
(vorläufige Ergebnisse)